

# ABENDFÜHRUNGEN 2019 AUF SCHLOSS LANDSHUT

In der Regel am **letzten Donnerstag** der Monate Mai bis September.

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-. Die Führung ist kostenlos.

Treffpunkt im Schlosshof. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung nicht nötig.

Das Schloss-Café öffnet eine halbe Stunde vor Beginn der Abendführung.

**23. Mai**  
19.30 Uhr

**Unsere Vogelwelt im Wandel – Befunde des neuen Brutvogelatlas**  
Markant weniger Vögel im Kulturland, Greifvögel im Aufwind, die Schweizer Vogelwelt ist seit den 1950-er Jahren starken Veränderungen unterworfen. Das dokumentiert der brandneue Schweizer Brutvogelatlas.  
Rundgang und Vortrag mit *Samuel Wechsler*, Schweizerische Vogelwarte

**13. Juni**  
19.30 Uhr

**Die stille Welt der Lockvögel**  
Eine historische Betrachtung zur Kulturgeschichte des Vogelfanges in der Schweiz. Wie man mit Eulen oder Pfeifen Singvögel anlockte und wie die Lockenten vom Untersee fliegende Artgenossen zum Wassern bewegten.  
Mit Dr. h.c. *René E. Honegger*, Kurator i. Rst. Zoo Zürich und *Peter Zimmermann*, Präparator Anatomisches Institut Universität Basel

**27. Juni**  
19.30 Uhr

**Geissfuss und Biberschwanz – eine Grossbaustelle vor 400 Jahren**  
Auf einem kurzweiligen Rundgang durch die neue Sonderausstellung wird die Entstehungsgeschichte des heutigen Schlosses Landshut erzählt.  
Mit *Maya Wüthrich*, Schlossführerin

**25. Juli**  
19.30 Uhr

**Weniger Gemen für Jäger und Luchs? Studie schafft Klarheit**  
Spannende Einblicke in die Dynamik unserer Gemspopulation und Präsentation der fundierten Resultate aus dem Luchs-Gems Projekt.  
Mit *Kristina Vogt*, KORA Raubtierökologie und Wildtiermanagement

**29. August**  
19.30 Uhr

**Geissfuss und Biberschwanz – Bauherr Landvogt Abraham Jenner**  
Betracht vom Staate Bern mit dem Neubau des Schlosses zu Landshut hatte der damalige Landvogt Jenner eine grosse Aufgabe vor sich. Wer war dieser Mann aus Berns hohem Stand und wie machte er sich als Bauherr?  
Mit *Barbara Kummer*, Schlossführerin

**26. September**  
18.30 Uhr  
*Beginn früher!*

**Wie Tiere wohnen – Nester, Baue, Höhlen**  
Zum Schutz vor Witterung, für die Aufzucht ihrer Jungen nutzen unsere Wildtiere Ressourcen der sie umgebenden Umwelt. Aus Ästen, Erde, Fellhaaren bauen sie erstaunliche Bauwerke, von denen der Mensch abschaut. Mit einer Fachperson der Stiftung Wildstation Landshut



**Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd**  
Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf, [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch)

Anfahrt: Bahn S1/S44 ab Bern / Thun oder RE ab Solothurn / Thun bis Station Utzenstorf; RBS ab Bern / Solothurn bis Station Bätterkinden. Fusswege 10 - 20 Min. zum Schloss. Auto von Bern via A1 Ausfahrt Kirchberg (Nr. 39), von Basel / Zürich Ausfahrt Kriegstetten (Nr. 40). Parkplätze vorhanden.